

zur Sitzung des Rates der Gemeinde Friedeburg am 08.12.2011

TOP 17: Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten – öffentlicher Teil

1. Die Gemeinde Friedeburg übernimmt als freiwillige Leistung auf Antrag ab 01.08.2011 für Schülerinnen und Schüler aus der Gemeinde Friedeburg die Fahrtkosten für den Besuch einer allgemeinbildenden Schule des Sekundarbereichs II, wenn bestimmte Voraussetzungen vorliegen. Die Antragsvordrucke wurden im November über alle betreffenden Schulen an die entsprechenden Schülerinnen und Schüler verteilt. Antragsvordrucke sind auch im Rathaus erhältlich und stehen auf der Homepage der Gemeinde Friedeburg unter www.friedeburg.de → Aktuelles als Download zur Verfügung. Von 51 möglichen Anträgen wurden bis heute 14 Anträge eingereicht. Der Antragsvordruck ist für die Ratsmitglieder diesem Bericht als Anlage beigelegt.
2. Die Peter Janssen Gruppen hat heute ihr Richtfest der neuen Seniorenwohnanlage „Wohnpark Freborg“ in Friedeburg-Mitte gefeiert. Die Einrichtung wird voraussichtlich im Frühjahr 2012 eröffnet.
3. Aufgrund des Ratsbeschlusses vom 05.07.2011 über den Verkauf der Klosterschenke in Reepsholt wurden durch die Verwaltung u. a. Anzeigen in regionalen und überregionalen Tageszeitungen und Veröffentlichungen im Internet (ImmobilienScout) vorgenommen. Hierauf erfolgte mit Ausnahme eines Kaufangebotes bislang keine Resonanz. Die Verwaltung hat die Immobilienabteilung der Raiffeisen-Volksbank beauftragt, das Objekt auf dem Immobilienmarkt anzubieten.
4. Zu Beginn der Sitzung wurde der Sitzungskalender für das 1. Halbjahr 2012 an alle Ratsmitglieder verteilt.
5. Die Ortsrechts-Sammlung der Gemeinde Friedeburg wurde aktualisiert. Die Ratsmitglieder haben zu Beginn der Sitzung eine aktualisierte CD, einen Ordner mit der Ortsrechts-Sammlung oder die Ergänzungslieferung mit den geänderten Satzungen, Richtlinien und Grundsatzbeschlüssen (Stand: 01.12.2011) erhalten.
6. Gegenwärtig erfolgt unter Aufsicht des Kampfmittelbeseitigungsdienstes Hannover die Entmunitionierung einer rd. 35 ha großen Fläche südwestlich der Fa. Bauhorst in Horsten durch ein Kampfmittelbeseitigungsunternehmen aus Mecklenburg-Vorpommern. Die vor drei Wochen begonnenen Räumarbeiten auf den zurzeit landwirtschaftlich genutzten Flächen können nach Angaben des Kampfmittelbeseitigungsdienstes voraussichtlich im Februar/März 2012 abgeschlossen werden. Über das Ergebnis der Räumung und das weitere Vorgehen zur Entmunitionierung weiterer Flächen auf dem Gelände des ehemaligen Flugplatzes Marx wird der Kampfmittelbeseitigungsdienst in einer öffentlichen Fachausschusssitzung im Frühjahr 2012 berichten.